Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2014-2018
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

15. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf,
Wahlperiode 2014 - 2018

Sitzungsdatum: Dienstag, 26. September 2017
Ort: Pfarrheim, Ostendstraße
Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Frau Bolsinger, Frau Fessele, Herr Hinsel, Herr Dr. Jungnickl, Frau Jungnickl, Herr Löw, Frau Dr. Mies-Suermann, Frau Mödl, Frau Oberndörfer, Herr Pater Leslaw, Frau Dr. Röck, Frau Schmidt, Frau Schneider, Herr Christian Schütz,

Entschuldigt: Frau Gabriele Hoffmann, Frau von Poblocki, Herr Sopp (St. Otto), Frau Tina Wimmelmann, Herr Schubert

Tagesordnung

TOP 1: Geistliches Wort
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 18. Juli 2017
TOP 3: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
TOP 4: PGR-Wahlen 2018 - Wahlausschuss
TOP 5: Zukunftsplanung
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Termin nächste Sitzung

TOP 1: Geistliches Wort
Frau Mies begrüßt alle Anwesenden. Herr Hinsel spricht das geistliche Wort

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 18.7.2017
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 3: Kurzberichte aus den Sachausschüssen

Ministranten
Frau Magdalena Bolsinger berichtet davon, dass das Mini-Frühstück wieder starten soll. Für den 8. Oktober 2017 ist eine Ministrantenschulung vorgesehen. Auch beteiligt sich die Jugend in diesem Jahr wieder am Adventsfenster am 17. Dezember 2017.

Darüberhinaus informiert sie den PGR, dass sie wegen Abiturvorbereitung und weiterer privater Verpflichtungen nicht mehr Teil des Leitungsteams sein kann.
Frau Mies bedankt sich im Namen des PGR für ihren Einsatz in der vergangenen Zeit.

Öffentlichkeitsarbeit
Frau Mies stellt die Themen vor, die im Weihnachtspfarrbrief behandelt werden sollen und fragt noch, ob noch weitere Themen gewünscht werden. Herr Löw schlägt vor, den Empfang der Ehrenamtlichen in einer Vorankündigung herauszuheben.

Liturgie
Frau Mies informiert, dass in St. Karl die Arbeit des Messners zukünftig von einem Team aus fünf freiwilligen Helfern übernommen wird, die dies im Ehrenamt bestreiten.
Die Ewige Anbetung findet im nächsten Jahr am 13. Juli 2018 statt. Sie beginnt mit einer Messfeier, die an diesem Wochentag sowieso am Morgen stattfinden würde.

Taufgottesdienst
Das Thema Taufgottesdienst wird ausführlich diskutiert. Hintergrund ist eine außergewöhnliche Anzahl von Täuflingen, die demnächst zu einem Taufgottesdienst im Rahmen eines Gottesdienstes mit insgesamt 5 Täuflingen führen wird.
Pater Leslaw vertritt die Ansicht, dass das Taufsakrament in den Gemeindegottesdienst gehört. Andere Stimmen plädieren dafür, den Taufgottesdienst flexibler zu halten und nach den Wünschen der Taufeltern auszurichten, die möglicherweise privatere Formen der Tauffeier wünschen - auch, um die Gestaltung der Feier inhaltlich persönlicher und familiärer auszurichten.
Nach einer Abstimmung im PGR plädiert eine knappe Mehrheit für eine zukünftig flexiblere Regelung, die Tauffeiern im Gottesdienst befürwortet, aber auch Tauffeiern vor oder nach dem Gottesdienst in Kirche und Krypta zulässt, wenn es dem Wunsch der Taufeltern entspricht.

Patronatsfest
Wie geplant wird das Patronatsfest gemeinsam mit der portugiesischen Gemeinde am 4. November 2017 gefeiert. Im Anschluss findet der Kirchentreff statt. Eine inhaltliche Feinabstimmung beider Pfarrer und Gemeinden muss noch erfolgen.

Ökumene
Am Freitag, den 17. November 2017 findet um 18 Uhr in der Gaststätte „Friedenslinde“ ein Treffen zwischen dem Kirchenvorstand von St. Ulrich und dem PGR von St. Karl statt.
Frau Mies erinnert, dass im nächsten Jahr wieder am 1. Juli 2018 ein gemeinsames ökumenisches Pfarrfest stattfinden soll.
Herr Löw regt an, dieses Pfarrfest nach der Zäsur im letzten Jahr statt wie bisher in den hochsommerlich heißen Mittagsstunden stattfinden zu lassen lieber auf den Vorabend des 30. Juni vorzuverlegen und ein Abendfest zu gestalten. Immerhin ist Sonnenuntergang zu diesem Termin erst nach 21 Uhr. Viele organisatorische Fragen würden bei einem Abendtermin entspannter zu lösen sein – und auch die Attraktivität eines Besuches wäre sicherlich für viele Gemeindemitglieder größer.
Frau Dr. Röck erinnert daran, dass am 30. Juni 2017 bereits St. Otto sein Pfarrfest feiert.
Frau Mies schlägt vor, diesen Vorschlag bei dem gemeinsamen Termin am 17. November 2017 zu erörtern.

TOP 4: PGR-Wahlen 2018 – Wahlausschuss
Frau Mies fragt ab, welche Mitglieder des PGR auch in der nächsten Periode zur Verfügung stünden.
Pater Leslaw listet auf, wen er bereits vergeblich zu einer Mitarbeit im PGR motiviert hat. Jeder ist aufgerufen, Kandidaten zu suchen, damit der PGR von St. Karl auch in der nächsten Periode satzungsgemäß besetzt werden kann.

Für den zu bildenden 4-köpfigen Wahlausschuss erklären sich Herr Löw, Frau Oberndörfer, Herr Hinsel und Herr Schütz bereit. Frau Mies händigt Herrn Löw die Informationsmappe des Bistums aus.

TOP 5: Zukunftsplanung

Filmfestival
Das von Frau Schmidt organisierte Filmfestival läuft.

Ehrenamtlichen-Empfang
Der für den 28. Januar 2018 vorgesehene Termin für den Empfang der Ehrenamtlichen von St. Karl und St. Otto wird in Frage gestellt und stattdessen ein Termin im Juni 2018 vorgeschlagen. Allerdings kollidiert dieser Termin wiederum mit zahlreichen Terminen, die in der Sommerzeit bereits angedacht sind oder feststehen.
Dieser Punkt wird ohne Entscheidung in die nächste Sitzung des Seelsorgebereichsrates verschoben.

TOP 6: Verschiedenes

Bauinformationen
Herr Dr. Jungnickl informiert über den Stand der Planungen. Anders als ursprünglich geplant soll noch eine weitere Geschossebene auf den Neubau errichtet werden, was die wirtschaftliche Verwertbarkeit erhöht. Herr Dr. Jungnickl weist darauf hin, dass durch den Tausch der beiden Bauabschnitte sich der für April 2018 geplante Baubeginn verzögern kann. Zum einen hat die Physiotherapie Weiler eine Kündigungsfrist bis 31. Mai 2018 und es steht noch nicht fest, ob Herr Weiler bereits zum 31. März ausziehen wird. Außerdem haben die beiden Mieter in der Lindnerstr. 3 noch keine neue Wohnung. Wenn ein Räumungsprozess notwendig wird, kann unter Umständen erst 2019 der Neubau erfolgen.

“**Moderationskoffer**
Frau Mies wünscht von der Kirchenverwaltung einen Moderationskoffer.

Zukunftsbild der Stadtkirche
Frau Mies weist auf die Verlautbarungen des Bischofs zur Neuordnung des Seelsorgebereiches hin, die in der Vorabendmesse von St. Karl verlesen worden sind.
Auch die Stadtkirche Nürnberg hat ein Zukunftsbild entwickelt, über das man sich im Einzelnen informieren kann.

Spam
Frau Mies warnt vor unauthorisierten und fehlgeleiteten Emails unbekannter Herkunft, die über den Verteiler der Kirche Verbreitung finden (Spam).

Gottesdienst nach der Erstkommunion
Frau Schneider regt an, einen speziellen Erinnerungsgottesdienst für Kinder und Jugendliche zwischen der Erstkommunion und der Firmung zu machen. Pater Leslaw nimmt diese Anregung auf und will mit Frau Schneider weitere Schritte überlegen.

Sozialinfo
Frau Fessele berichte von der Unterstützung des Sozialkreises durch die Volks- und Raiffeisenbank mit einem Preisgeld in Höhe von 500 €. In den nächsten Tagen erfolgt eine Online-Bewertung

verschiedener Projekte, bei der auch das von St. Karl eingereichte Projekt unterstützt werden kann. Für rege Teilnahme wird appelliert.

TOP 7: Termin nächste Sitzung

Als Termin wird der 14. November festgelegt. Den geistlichen Einstieg übernimmt Frau Fessele. Der Vorstand trifft sich am 3. November. Frau Mies bedankt sich für das Kommen. Pater Leslaw gibt den Segen.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl Borromäus

gez. Peter Löw
27. September 2017 Dr. Irmela Mies-Suermann